

# Lesenswerte Bücher und Schriften

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **15 (1942)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erforderlichen Anlagen in grosszügiger Weise bereitgestellt, so ein Kühlschiff im Hafen Massaua mit 3000 t Fassungsvermögen, dann eine Gefrieranlage landeinwärts in Asmara für 3500 Doppelzentner, weiter Gefrierkeller mit je 250 Doppelzentner Inhalt. Für den Transport des Fleisches von Massaua nach Asmara wurden besondere Eisenbahnkühlwagen verwendet, die mit Spezialzügen befördert wurden. Zur Weiterleitung an die Front benutzte man hierfür eingerichtete Autokühlwagen. Dagegen hat sich ein Versuch, transportable Kühlkästen zum Fleischtransport zu verwenden, nicht bewährt.

Bei der Brotherstellung waren mancherlei Schwierigkeiten zu überwinden: so verdarb das Mehl infolge des Klimas sehr leicht, dann fehlte es in den Feldbäckereien häufig an geeignetem Wasser zum Teigkneten, und schliesslich herrschte öfters Mangel an Brennholz zum Heizen der Backöfen.

Einen kleinen Überblick, was und wieviel ein derartiges Überseeunternehmen an Truppenverpflegung benötigt, soll die folgende Liste der hauptsächlichsten in der Zeit von Juni 1935 bis Mai 1936 nur aus Italien eingeführten Lebensmittel geben:

591 616	Doppelzentner	Mehl
50 175	„	Reis
49 480	„	Bohnen
19 997	„	Olivenöl
39 580	„	Zucker
15 318 170	Stück	Zitronen
2 018 850	Dosen	Fleischkonserven für Weisse
5 914 331	Flaschen	Mineralwasser
8 316 095	Büchsen	Gemüsekraftbrühe (Minestra usw.)

Auch aus diesem Bericht geht hervor, wie gut die italienischen Kommissariats-offiziere diesen Feldzug vorbereitet und, soweit an ihnen, durchgeführt haben.

## Lesenswerte Bücher und Schriften

**F. C. Hitchcock:** „Reiten leicht gemacht“. Wege zum Pferd und zur Pferdekennntnis. Mit einem Vorwort von Oberst E. Haccius. 220 Seiten mit 119 Bildern nach Zeichnungen des Verfassers und 36 Kunstdrucktafeln. Albert Müller Verlag, Zürich. Preis: geheftet Fr. 10.—, gebunden Fr. 13.—.

Viele unserer Leser sind beritten. In und ausser Dienst sind wir als solche bestrebt, unsere Reitfertigkeit zu verbessern. Wir wissen genau, wie sehr ein anhaltendes Training beim Reiten notwendig ist, und manchem, dem dieses Training abgeht, fällt es schwer, es zu einem Reiter zu bringen, der sich sehen lassen darf, ohne lächerlich zu wirken.

„Reiten leicht gemacht“. Der Titel lässt aufhorchen. Vielleicht verspricht er doch zu viel. Aber es genügt uns schon, wenn uns das Buch das Reiten leichter

macht, wenn es uns entsprechend seinem Untertitel „Wege zum Pferd und zur Pferdekenntnis“ vermittelt. Und hier verspricht es nicht zu viel.

Der leichtflüssige Stil, die meist vortrefflichen und klaren Zeichnungen und Bilder helfen uns viel zum Verständnis. Das Buch will nicht nur eine Reitlehre sein. Es will uns zuerst das Pferd bekannt machen. Wir finden ein Kapitel über die wichtigsten Merkmale des Pferdes, über Kennzeichen und Stammbaum, über Schwächen und Mängel, vom Stall, über Tränken, Füttern und Pferdepflege. An den Kern des Inhaltes, die Reitlehre, schliesst ein Abschnitt über das Training des Pferdes an, ein weiterer über Rennsitz, Jagdsitz und über den Reitunterricht, nebst einem Schlusskapitel über die erste Behandlung häufig vorkommender Verletzungen und Krankheiten. Der Empfehlung von Oberst Haccius, ehemaliger Kdt. des Eidg. Kavallerie-Remontendepots, möchten wir uns anschliessen:

„Wenn man auch das Reiten und die Pferdepflege nicht allein aus Büchern lernen kann, so glaube ich doch, dass der angehende Reiter und Pferdeman, der das alles was Captain Hitchcock mit so viel Reiterverständnis und mit der Begeisterung eines echten Pferdemenschen in so leichtverständlicher Art niedergelegt hat, beherzigt, Kenntnisse erworben hat, die für sein Reiterleben von grösstem Nutzen sein werden. — Möge dieses Buch die Lücke des sich immer stärker fühlbar machenden Mangels an geschulten Reitlehrern ausfüllen helfen.“

**Hans Müller:** „Vom Schweizerwald“. Heft 22 der „Tornister-Bibliothek“. Mit 8 Abbildungen. Kart. 60 Rp. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich.

In kurzer, prägnanter und leichtfasslicher Form erfahren wir in diesem Bändchen alles Wesentliche und Wissenswerte vom Wald: wie er auf uns kam durch die Jahrhunderte, wie alle seine Glieder von einander abhängig und auf einander eingestimmt sind und wie alles, Kronendach und Wurzel und alle Bewohner des Waldes wundervoll zusammenwirken zum Aufbau eines fruchtbaren Waldbodens und zum Schutz des Kulturlandes. Besonders interessante Kapitel geben Aufschluss über die Bewirtschaftung des Waldes, über den Wald in Verfassung und Gesetz, über die Eigentumsverhältnisse, den Wald als Holzspender und als Quelle der Arbeit.

## Militär-Briefmarken

Seit der Herausgabe der letzten Nummer sind uns folgende Neuerscheinungen gemeldet worden:

**Geb. Füs. Bat. 108:** Bat. Fahne. Überdruck: Ehrendienst 1291—1941. 650 Jahrfeier Schwyz. Preis pro Stück: Fr. —.40. Postcheckkonto VIII 29 674.

**F. Laz. 19:** Alte Marke der M. S. A. 6, Krankenschwester, Verwundeten labend. Überdruck: 1941/42. Postcheckkonto VII 8769.

Die Aufnahme in dieser Rubrik erfolgt unentgeltlich. Anmeldungen sind zu richten an **Hptm. A. Lehmann, Seestr. 334, Zürich 2.**

Der Anmeldung ist eine Marke beizufügen. Sie soll ferner den Preis und die Postcheck-Nummer für Bestellungen enthalten.